

## 15. Umwelterziehung

Wir, das Kollegium der Otto-Burrmeister-Realschule, betrachten den Umwelt- und Klimaschutz als einen wesentlichen Bestandteil des Bildungs- und Erziehungsauftrages. Wir wollen gemeinsam mit Schülerinnen und Schülern sowie Eltern das Schulleben und den Schulalltag umwelt- und klimaverträglicher gestalten, um diesen Teil des Bildungs- und Erziehungsauftrages aktiv zu leben.

Die „Schule der Zukunft“ heißt für uns, junge Menschen auf die Zukunft hin zu orientieren und umwelt- und klimabewusst zu erziehen, sie am Umwelt- und Klimaschutz zu beteiligen und ihnen Freiräume zu geben, damit sie selbst Verantwortung übernehmen und engagiert mitbestimmen können. Gesetzliche Vorgaben halten wir ein und arbeiten hier unter anderem mit der Stadt Recklinghausen eng zusammen.

Wir wollen mit einer umwelt- und klimagerechteren Schule zugleich einen attraktiven und zukunftsorientierten Lernort schaffen.

Das gelingt, indem wir die vielfältigen Motivationen, aufgrund derer sich Menschen in unserer Schule für den Umwelt- und Klimaschutz engagieren, achten und fördern.

Um nur einige davon zu nennen:

- Der Wunsch, die Umwelt und das Klima für sich und kommende Generationen zu schützen.
- Der Wunsch von Eltern und Bürgerinnen und Bürgern, ihr „Know How“ in die Schule einzubringen.
- Die Suche nach Wegen, Umwelt- und Klimabewusstsein auszubilden und selbst erste Schritte zu gehen.
- Technisches oder naturwissenschaftliches Interesse in den MINT-Fächern zu wecken.
- Die Glaubwürdigkeit und Vorbildfunktion von Lehrerinnen und Lehrern bei der Vermittlung von Umwelt- und Klimafragen im Unterricht ist uns ein zentrales Anliegen.

Neben dem „Lehrauftrag Umwelt- und Klimaschutz“ werden wir als Schule genauso Maßnahmen ergreifen, welche die Umwelt- und Klimabelastungen des Schulbetriebs reduzieren. Oberstes Ziel ist es, einen schonenden Umgang mit den für uns wichtigen Ressourcen Energie und Abfall zu pflegen. Diesbezüglich unterhalten wir auch einen intensiven Dialog mit anderen auf unserem Schulgelände tätigen Personen.

Bei Beschaffungen an der OBRS spielen ökologische und klimafreundliche Aspekte eine wichtige Rolle.

Wir werden weiter an attraktiven und kreativen Möglichkeiten arbeiten, alle Lehrerinnen und Lehrer sowie Schülerinnen und Schüler zu umwelt- und klimabewusstem Handeln zu motivieren.

Unsere Umweltaktivitäten möchten wir gerne allen Lehrerinnen und Lehrern, Schülerinnen und Schülern, Eltern und der interessierten Öffentlichkeit auf der offiziellen Homepage sowie bei Schulveranstaltungen zugänglich machen.

Folgende Aktivitäten, Arbeitsgemeinschaften und Projekte finden an der OBRS im Bereich Umwelt- und Klimaschutz bereits statt:

- Informationsveranstaltungen in der Kennenlernwoche für den 5. Jahrgang (für Schülerinnen und Schüler sowie Eltern)
- Umwelt-AG „Grüner Otto“  
Energiewoche zu Energiesparmaßnahmen: Grundschülerinnen und Grundschüler werden von Energieexperten der OBRS geschult
- Projekte zur Mülltrennung
- Projekt „Kostbare Erde“
- Sammlung von alten Handys
- Ausbildung von Umweltmentoren für den Umwelt- und Klimaschutz

Stolz sind wir auf die Auszeichnungen und Preise, die wir diesbezüglich erhalten haben, u.a. Schule der Zukunft, mehrere Klimaschutzpreise und ÖKOPROFIT.